



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der BLS AG

Dienstag, 19. Mai 2026

10.15 Uhr im Kursaal Bern (Arena), Türöffnung: 9.15 Uhr

Mitteilungen zur Generalversammlung der BLS AG

Generalversammlungsort

Aktionärinnen und Aktionären, die an der Generalversammlung teilnehmen möchten, empfehlen wir, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Tramlinie Nr. 9 bringt Sie vom Bahnhof Bern (Kante B) direkt zur Tramhaltestelle «Kursaal». Sie erreichen den Kursaal auch in rund 20 Minuten ab Bahnhof Bern zu Fuss.

Beim Tagungsort sind in beschränkter Anzahl gebührenpflichtige Parkplätze vorhanden.

Zutrittskarten und Stimmberechtigung

Die **Zutrittskarten zur Generalversammlung** (inkl. Abstimmungscoupons) werden den Aktionärinnen und Aktionären nach erfolgter postalischer oder elektronischer Anmeldung direkt an die im Aktienregister zuletzt gemeldete Adresse versendet.

Gemäss Art. 15 der Statuten sind die am 9. Mai 2026 mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragenen Aktien stimmberechtigt.

Geschäfts- bzw. Finanzbericht und weitere Unterlagen

Der Geschäfts- bzw. Finanzbericht (Konzernlagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung sowie die Berichte der Revisionsgesellschaft) und der Nachhaltigkeitsbericht werden nicht gedruckt. Die Berichte sind unter dem Link bfs.ch/aktionaere abrufbar, wenn Sie auf «Generalversammlung» und dann «Generalversammlung 2026» klicken. Dort können Sie die Berichte, das Protokoll der letzten Generalversammlung und die schriftliche Auskunftserteilung vom 9. September 2025 an einen Aktionär wie auch die aktuellen Statuten einsehen bzw. herunterladen.

Ein ausgedrucktes Exemplar des Finanz- und Nachhaltigkeitsberichts liegt während der gesetzlichen Frist bis zur Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft, Freiburgstrasse 130, 3001 Bern, zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre auf.

Möglichkeit zur elektronischen Anmeldung

Sie haben die Möglichkeit, sich anstelle einer postalischen Anmeldung elektronisch für die Teilnahme an der Generalversammlung anzumelden. Die Zugangsdaten und Anleitung finden Sie auf dem Anmelde- und Instruktionsformular.

Fahrausweise

Die Fahrausweise vom Wohnort (CH) zum Versammlungsort im Kursaal Bern werden nach erfolgreicher Anmeldung mit der Zutrittskarte zugestellt.

Rahmenprogramm

Im Anschluss an die Generalversammlung wird ein Imbiss serviert.



Unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Aktionärinnen und Aktionären, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen können, bietet der Verwaltungsrat an, ihr Stimmrecht über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin auszuüben. Als unabhängige Stimmrechtsvertreterin mit Substitutionsvollmacht wurde **Rechtsanwältin und Notarin Katrin Hofer**, Advokatur Notariat Lehmann, Walz & Partner, Postfach, Speichergasse 5, 3001 Bern, bezeichnet. **Die Aktionärinnen und Aktionäre können der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin unter Einsendung des beiliegenden, mit Weisungen (Rückseite Anmeldeformular) und Unterschrift ergänzten, Anmeldungs- und Instruktionsformulars bevollmächtigen oder elektronisch Vollmacht und Stimminstruktion erteilen.**

Vollmachten

Aktionärinnen und Aktionäre, die an der Generalversammlung nicht teilnehmen, können neben der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin auch eine andere Aktionärin bzw. einen anderen Aktionär bevollmächtigen, indem sie die **Vollmacht auf dem Anmeldungsformular unter Angabe von Name, Vorname und Ort erteilen** (diesfalls werden die Zutrittskarte sowie die Abstimmungscoupons direkt der bzw. dem Bevollmächtigten zugestellt) oder die **ausgefüllte Vollmacht auf der Rückseite der Zutrittskarte sowie die Abstimmungscoupons dem Bevollmächtigten übergeben.**

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin wird gebeten, der Gesellschaft die Anzahl der von ihr vertretenen Aktien frühzeitig bekannt zu geben, spätestens anlässlich der Zutrittskontrolle zur Generalversammlung.

Gesetzliche Vertreterinnen oder Vertreter von öffentlichrechtlichen Körperschaften oder juristischen Personen, die Aktionärinnen oder Aktionäre sind, müssen über eine rechtsgültig unterzeichnete Vollmacht verfügen.

Gemäss Art. 15 der Statuten sind **Depot- und Organstimmrechtsvertretungen nicht zulässig.**

Bern, im April 2026

BLS AG

Der Verwaltungsrat

Traktanden und Anträge

1. Finanzbericht 2025

Genehmigung des Finanzberichts (bestehend aus Konzernlagebericht, der Konzern- und Jahresrechnung 2025) sowie Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle.

Antrag des Verwaltungsrats: Der Finanzbericht bzw. der Konzernlagebericht, die Konzern- und Jahresrechnung 2025 sind zu genehmigen.

Erläuterungen des Verwaltungsrates: Der Verwaltungsrat ist gemäss Gesetz und Art. 8 der Statuten dazu verpflichtet, den Lagebericht, die Konzern- und die Jahresrechnung für jedes Geschäftsjahr der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Die Revisionsstelle, KPMG AG, Bern, hat die Konzern- und die Jahresrechnung der BLS AG geprüft und empfiehlt sie zur Genehmigung.

2. Verwendung des Unternehmenserfolgs

Antrag des Verwaltungsrats: Der Bilanzgewinn von CHF 1,589 Mio. wird wie folgt verwendet:

Zuweisung spezialgesetzliche Reserven gem. Art. 36 PBG	CHF 0,188 Mio.
Zuweisung spezialgesetzliche Reserven Tbm* gem. Art. 36 PBG *transportbegleitete Motorfahrzeuge (Autoverlad)	CHF 0,000 Mio.
Zuweisung freiwillige Gewinnreserven	CHF 1,401 Mio.
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 0,000 Mio.

Erläuterungen des Verwaltungsrats: Die Verwendung des Unternehmenserfolgs bedarf eines Beschlusses der Generalversammlung.

3. Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2025

Antrag des Verwaltungsrats: Gutheissung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2025 (Konsultativabstimmung).

Erläuterung des Verwaltungsrates: Gemäss Art. 964a ff. des Schweizerischen Obligationenrechts ist die BLS AG verpflichtet, jährlich einen Bericht über nichtfinanzielle Belange zu erstellen und der Generalversammlung im Rahmen einer Konsultativabstimmung zur Genehmigung vorzulegen.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2025

Antrag des Verwaltungsrats: Die Mitglieder des Verwaltungsrats der BLS AG sind für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025 in globo zu entlasten.

Erläuterungen des Verwaltungsrates: Mit der Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats erklären die Gesellschaft sowie die zustimmenden Aktionärinnen und Aktionäre, dass sie die verantwortlichen Personen für Ereignisse aus dem vergangenen Rechnungsjahr, die der Generalversammlung zur Kenntnis gebracht wurden, nicht mehr zur Rechenschaft ziehen werden.

5. Wahlen

5.1 Wiederwahl von Martin Bütikofer in den Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrats: Martin Bütikofer, in Hünenberg See, ist für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Erläuterungen des Verwaltungsrates: Die Wahl von Martin Bütikofer erfolgt separat, weil er mit Abschluss der laufenden Amtsperiode die Amtszeitbeschränkung von zwölf Jahren erreicht hat. Gemäss Art. 19 Abs. 3 der Statuten kann die Generalversammlung ausnahmsweise die Amtszeit um maximal zwei Jahre verlängern. Um die breite fachliche Kompetenz des Verwaltungsrates für das folgende Amtsjahr zu sichern, beantragt der Verwaltungsrat, Martin Bütikofer über die ordentliche Amtszeit für ein weiteres Jahr in den Verwaltungsrat zu wählen.

5.2 Wiederwahl der restlichen Mitglieder in den Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrats: Folgende bisherige Mitglieder des Verwaltungsrats sind für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in globo wiederzuwählen:

- Kurt Bobst, in Holziken
- Corina Caluori, in Zizers
- Marco Dirren, in Rotkreuz (Risch)
- Yvette M. Körper, in Oberentfelden
- Martin Pfund, in Wabern (Köniz)
- Valérie Schelker, in Bern

Erläuterungen des Verwaltungsrates: Da die Amtsdauer des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 2026 endet, müssen auch diese von der Generalversammlung erneut gewählt werden. Die Vertretungen der Kantone Bern, Herr Bernhard Antener, und Wallis, Frau Stefanie Zimmermann, werden nicht durch die Generalversammlung gewählt.

5.3 Wahl Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats: Wahl der Firma KPMG AG, Bern, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026.

Erläuterungen des Verwaltungsrates: Gemäss Art. 24 der Statuten ist die Revisionsstelle jährlich von der Generalversammlung zu wählen. Die KPMG AG erfüllt die Unabhängigkeitskriterien und der Verwaltungsrat schlägt vor, die KPMG AG wiederzuwählen

6. Verschiedenes

Fragen und Diskussion.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der öffentliche Personenverkehr in der Schweiz ist so beliebt wie nie zuvor. Die BLS ist dabei eine treibende Kraft: Im Jahr 2025 sind 70 Millionen Fahrgäste in unseren Zügen gereist – ein Plus von drei Prozent. Gleichzeitig konnten wir die Pünktlichkeit wieder leicht verbessern. Die positive Entwicklung widerspiegelt sich in der Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden, die uns als vertrauenswürdig und kompetent bewerten. Das Angebot der BLS überzeugt. Das motiviert uns, jeden Tag besser zu werden.

Die finanzielle Situation ist trotz des Wachstumskurses angespannt. Wir bauen unser Angebot laufend aus, dadurch steigen die Kosten. Gleichzeitig bewältigen wir unseren Bahnbetrieb mit weniger finanziellen Mitteln der öffentlichen Hand. Im abgeltungsberechtigten regionalen Personenverkehr erreichen wir eine ausgeglichene Rechnung. Das zeigt, dass wir sorgfältig budgetiert haben und die Abgeltungen effizient einsetzen. Bei der Schifffahrt erzielen wir dank hohen Passagierzahlen einen Gewinn, beim Autoverlad und beim Fernverkehr wegen einmaliger finanzieller Effekte leichte Verluste. Die Zahlen zum Geschäftsjahr 2025 finden Sie im Geschäftsbericht unter [bls.ch/zahlen](https://www.bls.ch/zahlen).

Das Segment Güterverkehr war 2025 geprägt durch zahlreiche Baustellen auf dem europäischen Schienennetz und die unsichere geopolitische Lage. Die bei BLS Cargo eingeleiteten Kostensparmassnahmen konnten den Umsatzrückgang nicht vollumfänglich kompensieren. Deshalb weist die BLS Cargo AG ein negatives Ergebnis aus. Trotz des herausfordernden Umfelds setzen wir alles daran, den Güterverkehr wieder erfolgreich betreiben zu können. Der Güterverkehr auf der Schiene ist für die Verlagerungspolitik unverzichtbar.

Freundliche Grüsse



Kurt Bobst
Verwaltungsratspräsident



Daniel Schafer
CEO



Erfolgsrechnung (in TCHF)

	2025	2024
Betriebsertrag	1'290'638	1'292'686
Davon Verkehrserträge	653'854	670'450
Davon Leistungen der öffentlichen Hand	425'711	421'381
Betriebsaufwand	1'019'334	993'560
Davon Personalaufwand	481'931	467'192
EBITDA	271'305	299'125
EBIT	2'201	35'057
Konzernergebnis (exkl. Minderheiten)	-10'340	23'600

Bilanz (in TCHF)

	2025	2024
Fremdkapital	5'073'387	4'908'298
Eigenkapital	921'566	936'693
Davon Minderheitsanteile	506'298	511'044
Eigenkapitalquote	15.4%	16.0%

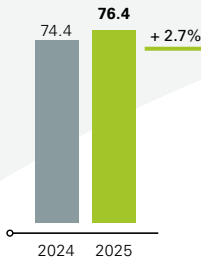
Geldflussrechnung (in TCHF)

	2025	2024
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	237'934	304'879
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-396'387	-450'482
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	127'978	132'745

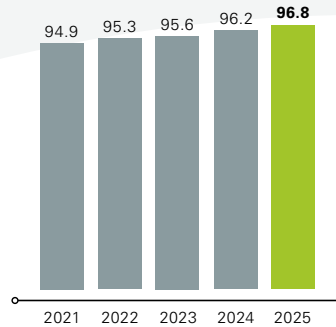


Kennzahlen

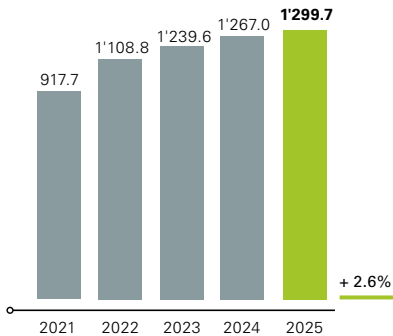
Anzahl Fahrgäste in Millionen
(Bahn, Bus, Schiff und Autoverlad)



Pünktlichkeit der Züge in Prozent



**Personenkilometer Bahn
in Mio. Kilometer**



Mitarbeitende BLS-Gruppe

	2025	2024
BLS AG (inkl. BLS Netz AG)	3'200	3'162
BLS Cargo AG (inkl. Tochtergesellschaften)	490	495
BLS Schifffahrt AG	122	122
Busland AG	149	151
Total	3'961	3'930

+ 0.8%



BLS AG

Freiburgstrasse 130

3001 Bern

+41 58 327 27 27

bls.ch